



Pfarrei St. Michael
Mitten in Mering



„Der Michl“

Pfarrbrief - Pfingsten 2023

St. Michael, Mering
Mariä-Himmelfahrt, St. Afra
St. Johannes Baptist, Meringzell



Liebe Meringer, liebe Schwestern und Brüder!

„Was muss sich in der Kirche ändern?“ Diese Frage wurde Mutter Teresa einmal von einem Journalisten gestellt. Sie antwortete ganz einfach: „Du und ich!“

Bestimmt verfolgen Sie die Diskussionen um den Synodalen Weg und die Frage, wie sich die Kirche in Deutschland erneuern kann. Viele Forderungen und Ideen stehen im Raum. Viele ganz unterschiedliche Vorstellungen gibt es davon, wie sich die Kirche aufstellen muss, um volksgläublich anschlussfähig zu bleiben.

Allerdings haben fast alle Vorstellungen und Ideen eines gemeinsam: die Veränderungen betreffen meistens die anderen, nicht mich: die Hierarchie, die Zulassung zu Ämtern, der Umgang mit bestimmten gesellschaftlichen Gruppierungen. Über all das kann man herrlich diskutieren und streiten.

Für mich ist die Antwort von Mutter Teresa die ehrlichste und einfachste: „Du und ich“. Jeder muss bei sich selber anfangen, die Kirche zu erneuern. Jeder muss bei sich selber anfangen, mehr in den Glauben hineinzuwachsen, die Jesus-Beziehung zu pflegen, wirklich ein Teil unserer Pfarrgemeinde zu sein, sich einzubringen, miteinander Gottesdienst zu feiern, einen Glaubenskurs zu besuchen und Jesus so die Chance zu geben, mit seinem Hl. Geist mich zu erneuern - und durch mich dann die Kirche.

Das Pfingstfest lädt uns ein, dem Hl. Geist Raum zu geben, und ihn mit seinen Früchten (z.B. Freude, Freundlichkeit, Güte, Treue) in mir wirken zu lassen. Er zieht mich zu Jesus hin, er macht mich zu einem Jünger Jesu, er weckt in mir die Sehnsucht, die Kirche zu erneuern – aus dem Gebet und einer tiefen Anbetung Jesu heraus.

„Der Heilige Geist treibt uns an, den anderen zu begegnen, er entzündet in uns das Feuer der Liebe, er macht uns zu Missionaren der Liebe Gottes.“ (Benedikt XVI.)

Ich freue mich, mit Ihnen zusammen im Sommer in diesem Feuer des Heiligen Geistes zu wachsen – auch durch Angebote und Möglichkeiten in unserer Pfarrgemeinde!

Ihr
Pfarrer Dr. Florian Markter

inhalt

Kirche in Mering

Neues aus Mering	4
Pfarrgemeinderat	11
Liturgie	12
Kirchenmusik	14
Bücherei	16

Jung in Mering

Kinderseite	18
Kindergottesdienst	21
Kindergarten	22
Erstkommunion	25

Aktuell in Mering

Berichte aus den Gruppierungen	26
Vorankündigungen	33
Aktuelle Projekte	44

Termine in Mering

Gottesdienste	47
Termine	52
Adressen und Telefonnummern	58

IMPRESSUM	59
-----------------	----

Statistik der Pfarrei St. Michael 2022



Katholiken Mering
Katholiken Meringerzell

6706
176

Taufen:	62
Trauungen:	18
Beerdigungen:	92
Erstkommunion:	69
Firmlinge in Mering:	5
Kirchenaustritte:	210
Wiedereintritt /-rücktritt:	4

Kirchenbesucherzählung:

Frühjahr

Mering:	229
St. Afra:	108
Meringerzell/Reifersbr., Baierberg:	56

Herbst

Mering:	306
St. Afra:	115
Meringerzell/Reifersbr., Baierberg:	44

Kollekten und Sammlungen

St. M.

Sternsinger (Projekt in Tansania)	24035,69 €
Afrika Mission	223,98 €
Misereor	514,29 €
Heiliges Land	485,00 €
Sonderkollekte f. Ukraine	554,53 €
Renovabis	332,47 €
für den Heiligen Vater	200,87 €
Diözesanwerk f. Behinderte	212,82 €
Welttag der Kommunikationsmittel	140,60 €
Weltmissionssonntag	312,92 €
Priesterausbildung Osteuropa	456,60 €
Diaspora - Opfertag	303,57 €
Adveniat	2169,71 €
für die Anliegen von Ehe und Familie	311,73 €
Caritas Frühjahr Kirchenkollekte	189,00 €
Caritas Herbst Kirchenkollekte	351,15 €
Opfer der Firmlinge	201,61 €
Opfer der Erstkommunionkinder	451,58 €
Caritassammlung, gesamte Pfarrei	
Frühjahr	1789,98 €
Herbst	4443,68 €

Neueste Nachrichten aus unserer
Pfarrei direkt auf Ihr Handy
mit der **MICHAELS-APP!**

Mehr unter
www.mitten-in-mering.de/app



Betstunden in der Anbetungskapelle

„Ich schaue Gott an und Gott schaut mich an.“

Das ist – ganz einfach formuliert – Anbetung. Der Hl. Pfarrer von Ars hatte einen Bauern gefragt, was er denn da vor der Monstranz mit der Hostie in der Mitte mache. Und der Bauer hat ihm diese einfache Antwort gegeben: „Ich schaue Gott an und Gott schaut mich an.“

Als Katholiken glauben wir, dass Jesus Christus in der Gestalt des Brotes wirklich und wahrhaft gegenwärtig ist. Viel mehr als nur ein Symbol. Eine Wirklichkeit! Jesus selbst ist da. Ich kann bei ihm sein. Ich kann ihn ansehen. Ich kann ihn anbeten. Und er hat Zeit für mich.

Viele Gläubige machen die gleiche Erfahrung: in der Anbetung bei Jesus zu sein, ist einer der schönsten Momente des Tages. Manch einer kommt zu Jesus, um Sorgen abzuladen und das, was schwer ist im Leben, Jesus zu geben. Andere knien sich nieder, um ihm zu danken oder ihn um etwas zu bitten. Wieder andere sind einfach gerne in seiner Nähe, schauen ihn an und lassen sich von ihm anschauen.

Eines ist sicher: Jesus sehnt sich nach Ihnen. Er wartet auf Sie. Und er lädt Sie ein, bei ihm zu sein. Kommen Sie zur Ruhe und verbringen Sie Zeit mit ihm. Jesus ist es wert, dass wir bei ihm sind. Und wir sind es wert, dass er bei uns ist! Lassen Sie Ihr Herz von ihm verwandeln.

In unserer wunderschönen Anbetungskapelle

im Mesnerhaus ist Jesus im Allerheiligsten Sakrament für uns da. Wir haben begonnen, von Donnerstag abend bis Freitag abend Gebetsstunden einzurichten, in denen wöchentlich immer eine Beterin/ ein Beter bei Jesus ist. Einer betet für alle! Für mich sind diese 24 Stunden in Mering mittlerweile etwas sehr besonderes: denn ich weiß bei allem, was ich tue, dass in der Anbetungskapelle ein Beter auch für mich betet!

Gerne wollen wir diese Gebetszeiten weiter ausbauen, damit immer mehr Beter bei Jesus sind und beten – für sich selbst, aber auch stellvertretend für unsere Pfarrei, die sich – wie die ganze Kirche – immer wieder erneuern muss. Echte Erneuerung geschieht immer im Gebet und mit Jesus. Sie geschieht in meinem Herzen.

Wenn auch Sie sich vorstellen können, Jesus eine Stunde in der Woche zu schenken, dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro – oder tragen Sie sich in die ausliegenden Listen in der Anbetungskapelle ein – ich setze mich dann gerne mit Ihnen in Verbindung!

Zur Zeit suchen wir Beterinnen und Beter jeweils für eine Stunde

- **von Freitag 18 Uhr bis Samstag 9.00 Uhr**
- **am Donnerstag nachmittag zwischen 13 Uhr und 18 Uhr**

Vielleicht machen Sie in dieser Stunde die gleiche Erfahrung, die auch die Hl. Edith Stein gemacht hat:

„Der Herr ist im Tabernakel gegenwärtig mit Gottheit und Menschheit. Er ist da, nicht seinetwegen, sondern unseretwegen: weil es seine Freude ist, bei den Menschen zu sein. Und weil er weiß, dass wir, wie wir

nun einmal sind, seine persönliche Nähe brauchen.“

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter



Ein Blickfang in unserer Kirche St. Michael: unser altes Hl. Grab



Es ist eine schöne Tradition, nach der Karfreitagsliturgie einen Ort in der Kirche zu haben, wo man der Grablegung Jesu gedenkt und an diesem Ort in den Stunden bis zur Osternacht verweilt und betet. Im Augsburger Dom und in manch anderen Kirchen sind dafür z.T. aufwändige sogenannte „Heilige Gräber“ entstanden. Sie helfen uns, den Weg mit Jesus zu gehen und auch am Karsamstag, an dem die Kirche keine Liturgie kennt, einen Ort des Gebetes zu haben.

Oft wird im Hl. Grab auch das Allerheiligste ausgesetzt, manchmal mit einem Schleier umgeben, um Jesus meine tiefsten Nöte

anzuvertrauen – im Wissen, dass er auferstanden ist. Natürlich ist der Karsamstag der Tag des Todes Jesu – wir begehen ihn aber auch im Wissen um seine Auferstehung. Dafür steht das in einen Schleier gehüllte Allerheiligste.

In diesem Jahr sind wir vom Bistumsdepot wieder mit dem Meringer Heilig-Grab-Altar konfrontiert worden. Er stammt aus der Zeit, als die Ausstattung der Meringer Pfarrkirche im Neo-Renaissancestil umgestaltet war (1854/55 – 1911/13). Er wurde ursprünglich zum Triduum an der Stelle im Chor aufgebaut, an der heute der Volksaltar steht.

Lange Jahre wurde der Heilig-Grab-Altar - in Teile zerlegt - auf dem Kirchenspeicher und im Turmzimmer aufbewahrt, bevor er bei der letzten großen Renovierungsmaßnahme der Pfarrkirche im Jahr 2015 in marodem Zustand ins Diözesandepot nach Dillingen gelangte. Anlässlich eines Umzugs der Depotbestände wurden die noch verwendbaren Teile nach Mering zurückgeholt.

Unser Mesner und seine Helferinnen und Helfer haben ihn mühsam gereinigt und Ersatzteile beschafft. Vielen Dank dafür! Herausgekommen ist ein echter Blickfang und ein Ort in der südlichen Seitenkapelle, den wir in unsere Triduumsliturgie einbeziehen können. Am Karfreitag und Karsamstag gedenken wir dort der Grablegung Jesu mit dem Allerheiligsten unter der wunderschönen Kuppel, die an das echte Hl. Grab in Jerusalem erinnert. In der Osternacht und Osterzeit bewundern wir seine Auferstehung - mit einer Figur des auferstandenen Christus.

Über einer von vier Säulen getragenen kleinen Kuppel mit Helmaufsatz ragt das leere, nur noch von einem Tuch umwundene Kreuz mit der Inschrift auf.

Die Säulennische unter der Kuppel bietet den zentralen Raum für die Präsentation des Allerheiligsten, das in den flankierenden Bogennischen von zwei Anbetungsenkeln verehrt wird.

Basis des ganzen Aufbaues bildet der Tabernakelschrein mit den beidseitigen Anbauten, die verziert sind mit symbolischen Darstellungen. Auf der linken Seite ist ein

in die Sonne fliegender Adler zu finden - Symbol für die Auferstehung Jesu. In der Mitte ist Jesus als das Lamm Gottes abgebildet, rechts als Pelikan, von dem man lange Zeit geglaubt hat, dass er bei Futtermangel sich selbst den Jungen zur Speise gibt - beides ein Symbol für den Opfertod Jesu.

Ich danke allen, die beim Aufbau geholfen haben, die den Hl. Grab-Altar besuchen und davor beten. Wenn wir den Heilig-Grab-Altar längerfristig nutzen wollen, müssen wir sicher über eine Restaurie-



*Historische Aufnahme aus dem Jahr 1908
(Pfarrarchiv)*



rung dieses wunderschönen Heiligen Grabes nachdenken: denn die Jahrzehnte der Lagerung haben ihre sichtbaren Spuren hinterlassen. Vielleicht findet sich ja ein

großzügiger Spender... Kommen Sie gerne auf mich zu!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter



Es gibt wieder ein Pfarrfest!



Am Sonntag, den 16. Juli 2023 laden wir wieder zum Pfarrfest ein!

Wir beginnen um **10.30 Uhr in St. Michael** mit einem mitreißenden Gottesdienst zum Sonntag+ mit dem Thema „Nachfolge – Jesus ähnlich werden.“ Choradi wird die Hl. Messe musikalisch gestalten. Auch unser Kindergottesdienst wird Teil des Sonntag+ sein!

Danach ist im Lippgarten vieles geboten: kühle Getränke, Mittagessen, Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns, dass uns die Kolpingkapelle und die Feuerwehrkapelle mit zünftiger Musik unterhalten.

Was erwartet Sie an diesem Tag?

Ein zu Herzen gehender Gottesdienst

- mit der spürbaren Gegenwart Gottes
- mit ansprechender Musik

- mit einer bewegenden Predigt
- mit vielen Ministrantinnen und Ministranten
- mit vielen Gläubigen und tollen Menschen
- mit Beziehung, Begegnung und Gesprächen
- mit einem guten Essen und Getränken
- mit Unterhaltung und Programm

Wir sind noch auf der Suche nach Helferinnen und Helfern.

Nach der Coronazeit muss vieles neu eingeteilt und durchgedacht werden, und v.a. müssen neue Leute gesucht werden, die ihren Teil dazu beitragen, dass so ein Fest durchgeführt werden kann. Deshalb bitte ich Sie, zu überlegen, ob Sie beim Aufbau helfen oder für einen Dienst während des Pfarrfestes zur Verfügung stehen können. Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro! Vielen Dank!

Die Taufe



Die Taufe ist das erste Sakrament, das wir als Christen empfangen und Grundlage für alle anderen Sakramente. Gott gibt hier die Zusage, die das ganze Leben gilt: "Du gehörst zu mir. Und ich gehöre zu dir!" Dieses Sakrament ist eines der drei sogenannten "Sakramente der Initiation" (später folgen die Erstkommunion und die Firmung), die uns Menschen in das Leben der Kirche aufnimmt und mit ihr verbindet. Ein wunderbares Fest also nicht nur für die Familie, sondern für die ganze Pfarrei und die Kirche selbst!

Wer kann die Taufe empfangen?

Jeder Mensch, der noch nicht gültig getauft ist, kann die Taufe empfangen. Einzige Voraussetzung zur Taufe ist der Glaube, der öffentlich bekannt wird: Erwachsene bekunden das selbst, bei Kindern geschieht

das stellvertretend durch die Eltern und die Paten.

Wer kann die Taufe spenden?

Für gewöhnlich wird die Taufe durch den Priester oder Diakon in der Pfarrkirche gespendet. In äußersten Notfällen könnte sogar jeder Mensch einen anderen Menschen taufen, wichtig ist dabei dann nur, dass die richtige Taufformel verwendet wird und dass der Spender im Sinne der Kirche handelt.

Was sind die drei Elemente der Taufe?

Drei Elemente machen ein Sakrament aus: Die biblische Grundlage, das äußere Zeichen und die innere Gnade.

Für die Taufe ist die biblische Grundlage die Aufforderung Jesu an die Jünger: *„... macht alle Menschen zu meinen Jüngern,*

tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ (Mt 28,19).

Damit die Taufe gültig ist, braucht es zwei äußere Zeichen: 1. Das Wasser: Die Taufe wäre ungültig, wenn dazu z.B. Fanta oder Olivenöl oder auch gar kein Wasser verwendet würde. 2. Die trinitarische Formel „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Hier wäre die Taufe ungültig, würde man z.B. nur „im Namen des Vaters und des Sohnes“ taufen. Wir taufen immer auf unseren dreieinen Gott.

Auch, wenn wir es nicht immer selbst spüren, ist die Taufe doch einer der wichtigsten Momente im Leben eines Menschen, denn die Taufe bewirkt Großartiges und birgt viele innere Gnaden. An allem, was Jesus für uns getan hat, haben wir mit nun Anteil, und dürfen uns nun auf seine Erlösung berufen. Wir werden von Schuld befreit und stehen ganz im Licht Gottes. Deshalb tragen wir bei der Taufe auch ein weißes Gewand, es soll ausdrücken, dass wir nach Gottes Bild geschaffen sind, dass wir befreit sind, und dass Jesus ist immer bei uns ist, wie eine Kleidung, die wir auch nicht immer am Körper wahrnehmen. Mit der Taufe wird uns auch die Tür zum ewigen Leben geöffnet, dafür ist die Kerze das Symbol: Das Licht Jesu erleuchtet unser Leben. Und wir werden mit dem Tag der Taufe auch aufgenommen in die Gemeinschaft der Kirche, die wir mitgestalten dürfen.

Was bedeutet es, getauft zu sein?

Taufen bedeutet ins Wasser „eintauchen“. Der Täufling wird in den Tod Christi eingetaucht und erstet mit ihm als eine

„neue Schöpfung“ (2 Kor 5, 17). Es wird auch „Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist“ (Tit 3, 5) oder „Erleuchtung“ genannt, denn die Getauften werden „Kinder des Lichts“ (Eph 5, 8). (nach dem Kompendium des Katechismus, Nr. 252). Getauft zu sein ist ein großer Schatz, uns wird in ihr göttliche Würde verliehen. Und wir beginnen hier unser Leben im Glauben. „Unser Leben gehört Christus und nicht mehr uns selber (...). Von ihm begleitet, ja, von ihm in seiner Liebe aufgenommen, sind wir frei von Furcht. Er umfängt uns und trägt uns, wohin wir auch gehen – er, der das Leben selber ist.“ (Papst Benedikt XVI.)

Wie bereite ich mich auf die Taufe vor?

Bei einer Erwachsenentaufe geht eine Zeit der Einführung in den Glauben (Katechumenat) voraus, der Säuglingstaufe ein Gespräch mit Eltern und Paten.

Beim Taufgespräch wird mit den Eltern - manchmal auch mit den Paten - über den Glauben und ihren Wunsch, das Kind taufen zu lassen, gesprochen. Außerdem wird der Ablauf der Tauffeier erklärt bis hin zu praktischen Fragen.

Wie melde ich mich/ mein Kind zur Taufe an?

Um Ihr Kind in Mering zur Taufe anzumelden, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Michael (Tel: 08233-7425-0). Zur Anmeldung benötigen Sie die Geburtsbescheinigung für religiöse Zwecke, sowie Ihr Stammbuch. Bei der Anmeldung werden neben den persönlichen Daten der Eltern auch die des Paten/der Paten erfasst.

Ulrike Zengerle, Pastoralreferentin

Kirchenmusikalische Termine 2023



Konzerte

24. September, 11.45 Uhr in StM
Orgelmatinee mit Siegfried Gmeiner, Ulm

22. Oktober, 17.00 Uhr in StM
Streichquintett Konzert „Bella Musica Italiana“

Besondere musikalische Gottesdienstgestaltung

29. Mai, 18.30 Uhr in MH
Anton Cajetan Adlgasser: Missa brevis in C-Dur

08. Juni 2023, 8.00 Uhr in StM
Carl Jaspers: Missa IV in G-Dur

01. Oktober, 10.30 Uhr in StM
Musik für zwei Querflöten und Orgel im Sonntag+ Gottesdienst

24. September, 10.30 Uhr in StM
Charles Gounod: Messe breve No. 7 in C

26. November, 18.30 Uhr in MH
Der Kirchenchor singt Chorsätze zum Christkönigssonntag

25. Dezember, 18.30 Uhr in MH
Zikmund Michal Kolešovský: Missa solemnis pastoralis in D-Dur

Jugendband



Jugendband sucht Sänger(innen) und Musiker(innen)!



Die Band „Highway to Heaven“ unserer Pfarrei spielt immer wieder an Jugendgottesdiensten oder am „Sonntag plus“ – manchmal aber auch auswärts bei Erstkommunionfeiern oder Firmungen. Auf den Fotos sind wir, die Jugendband aus derzeit sechs SängerInnen und MusikerInnen im Alter von fünfzehn bis 30 Jahren, mit unseren Jacken zu sehen. Wir sind immer offen für neue Mitglieder, also überleg' doch mal, ob du dich von der folgenden Beschreibung angesprochen fühlst 😊

Du bist jung und musikalisch? Du spielst ein Musikinstrument, das du gerne in einer Band ausprobieren möchtest? Oder du singst einfach gerne?

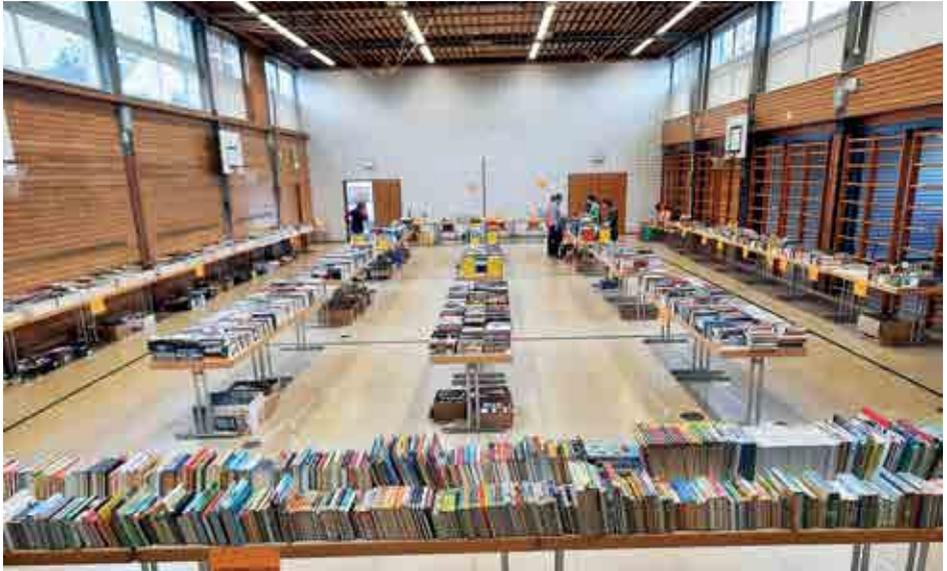
Dann sind wir als Jugendband genau das Richtige für dich! Wir singen und spielen moderne Kirchenmusik (meistens aus dem Liederbuch „God for You(th)“ unserer Pfarrei), haben zusammen Spaß und freuen uns sehr auf neue Pianisten, Cajon-Spieler und -innen, Gitarristen, Flötisten, Geiger und Cellisten, Klarinetten u.v.m.

Wir proben immer dienstags, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Musikzimmer des Papst-Johannes-Hauses. Schau einfach vorbei und/oder melde dich bei uns! (bei Martin über m.berry@gmx.de)

Bis bald!

Deine „Highway to Heaven“

Neues aus der Bücherei



Endlich wieder ein Bücherflohmarkt! Nachdem der Flohmarkt der Bücherei pandemiebedingt in den letzten drei Jahren ausfallen musste, konnte im März wieder an die langjährige Tradition angeknüpft werden. Um 10 Uhr am Fastenmarkt-Sonntag öffnete sich die Mehrzweckhalle für alle Lesebegeisterten und präsentierte ein riesiges Angebot an gebrauchten Büchern zu (fast) jedem Thema.

Möglich wurde diese Aktion nur durch den geballten Einsatz des Bücherei-Teams samt einigen Familienangehörigen und anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Sie alle haben viele Stunden ihres Wochenendes eingesetzt, um die Halle vorzubereiten, die Bücher zu sortieren und thematisch geordnet aufzustellen, beim Verkauf zu helfen und letztendlich

auch wieder aufzuräumen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren!

Verkauft wurden ausgemusterte Bücher aus dem Bestand der Bücherei sowie zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung, die am Vortag kistenweise im Foyer der Mehrzweckhalle abgegeben wurden. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle, die Bücher gebracht haben!

Viele Besucherinnen und Besucher schlenderten am Sonntag bis am späten Nachmittag durch die Reihen und entdeckten den ein oder anderen „Schatz“, den sie schon immer einmal lesen wollten. Besonders begehrt waren dabei die Kinderbücher. Insgesamt fanden knapp 1200 kg Bücher ein neues Zuhause. Auch für unseren Bestand haben wir zahlreiche

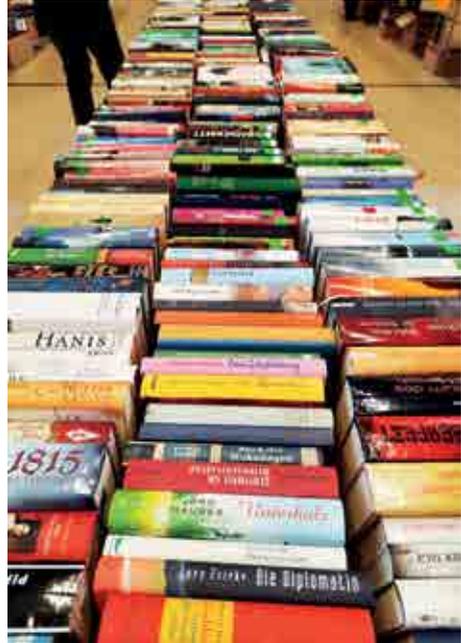
Exemplare mitgenommen. Vom Erlös des Flohmarkts können wir nun unser Budget aufstocken und neuen Medien für die Bücherei erwerben.

Immer wieder werden wir gefragt, ob die Bücherei Interesse an nicht mehr benötigten Büchern hätte. Ja – sehr gern als Spende für den Flohmarkt. Nein – für die Aufnahme in den Bestand. Zum einen haben wir weder zeitliche noch personelle Kapazitäten, um die Bücher durchzusehen und zu prüfen, ob sie zum Bestand passen oder gar schon vorhanden sind. Zum anderen haben wir keinen Platz zum Lagern. Außerdem greifen die meisten Menschen hauptsächlich zur neuen, aktuellen Literatur. Ein 30 Jahre alter Titel von Konsalik wird nicht mehr ausgeliehen und nimmt nur Platz weg, auch wenn er aussieht wie neu.

Jedem tut es weh, ein Buch einfach wegzuzwerfen. Daher ist der Flohmarkt eine gute Lösung für gebrauchten Lesestoff. Alles was dann noch übrig bleibt, muss aber leider entsorgt werden. Doch auch durch den Verkauf von Altpapier entstehen Einnahmen, die wiederum der Gemeinde zugute kommen.

In der Bücherei finden Sie Romane, Ratgeber und Sachbücher für jede Altersgruppe, Zeitschriften, Gesellschaftsspiele, CDs, DVDs und Tonies. Sollten Sie nach einem bestimmten Titel oder Thema suchen, so sprechen Sie uns einfach an! Wir freuen uns auch immer über Anregungen.

Christine Hieke



Kinderseite

Hallo liebe Kinder!

Ostern ist schon vorbei und auch das große, schöne Erstkommunionfest habe ich wieder erlebt!

Viele Leute sind auch auf den heiligen Berg nach Andechs gepilgert und kam dann ganz erschöpft, aber glücklich, hier an. Das war an Christi Himmelfahrt. Aber was ist das eigentlich? Und was hat es mit den Festen „Pfingsten“ und „Fronleichnam“ auf sich? Heute möchte ich euch ganz kurz erklären, was diese Feste bedeuten.



In meinem neuen Bilderrätsel komme ich vor. Findest du mich? Ich wünsche euch viel Spaß beim Rätseln und hoffe, euch bald wieder in der Kirche zu sehen!

Eure Micha Maus



Bild: www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at In: Pfarrbriefservice.de

Christi Himmelfahrt

Im Himmel gibt es viel Licht und Sonne. Dort ist es schön. „Dort wohnt Gott“, sagen die Leute. In alten Kirchen kannst du Bilder sehen, auf denen Jesus auf einer Wolke nach oben in den Himmel schwebt. Das hat mit dem Fest Christi Himmelfahrt zu tun. Wir feiern es 40 Tage nach Ostern.

Damit meinen wir nicht, dass Jesus in die Wolken fliegt, sondern zurückkehrt zu seinem Vater.

Pfingsten

Sieben Wochen nach Ostern feiern wir Pfingsten. Dieses Fest hat mit dem Heiligen Geist zu tun. Der Heilige Geist kommt wie ein Sturm und wie ein Feuer über die Apostel. Der starke Wind bewegt sie und sie merken, wie ihre Angst vor den Feinden verschwindet. Sie erzählen begeistert allen Menschen das Evangelium von der Auferstehung Jesu weiter.

Fronleichnam

Zehn Tage nach Pfingsten feiern wir Fronleichnam. Dieses Wort heißt Leib des Herrn. An diesem Festtag feiern wir mit Jesus nicht in der Kirche, sondern der Leib Christi, das heilige Brot, wird in einer kostbaren Monstranz (= Schaugefäß) nach draußen getragen. Wir versammeln uns zu feierlichen Umzügen durch die Felder, Dörfer und Städte.

Quelle: *Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen*, www.kinder-regenbogen.at.

In: Pfarrbriefservice.de.

Ausflugs-Tipp: Rundwanderweg Walderlebnispfad Grubet

Startpunkt: Grubethaus, Am Grubet 1, Aichach-Unterschneitbach

Parkmöglichkeiten: Parkplatz am Grubet

Länge: 2,1 km

Gehzeit: ca. 45 Minuten

Besonderheit:

Der sehr kurzweilige Wanderweg mit schön gestalteten und informativen Stationen ist wegen der geringen Länge (nur 2 km) für alle Altersgruppen geeignet. Eine ideale Wanderung für Familien!

Wegbeschreibung:

Das Grubet bei Aichach ist ein bewaldeter Höhenzug, der bis auf 510 m über den Meeresspiegel ansteigt. Hier finden sich zahlreiche Löcher, denn in dem Wäldchen scharen sich dicht an dicht rund 3.500 Gruben. Es handelt sich um verschieden große und tiefe Relikte eines ehemaligen Eisenerzabbaus. Dieser erfolgte wohl zwischen dem 7. und dem 10. Jahrhundert mit sehr einfachen Techniken. Zurück blieben davon nur die Trichtergruben, die der Fachmann auch Pingen nennt. In sogenannten Rennöfen wurde das Erz an Ort und Stelle verhüttet. Wer aber die Bergmänner waren und woher sie kamen, ist bis heute nicht geklärt.

Das „Grubethaus“, eine am Wochenende geöffnete Gaststätte mit schönem Spielplatz, ist der Ausgangspunkt des Walderlebnispfades. An der Strecke finden sich Tafeln mit anschaulich aufbereiteten Informationen zum Bergbau und zum Wald und seinen Bewohnern. Am Rotwildgehege auf halbem Wege kommt der Wanderer dem Wild dann ganz nahe. Immer wieder eröffnen sich schöne Ausblicke auf die umliegende hügelige Landschaft.

Quelle: <https://wittelsbacherland.de/startseite/natur-aktiv/wandern/hits-fuer-kids/walderlebnispfad-im-grubet/>



Kindergottesdienst am 12. März 23: Jesus in der Wüste

Jesus ging für 40 Tage in die Wüste. Er fastete und betete in dieser Zeit zu Gott. Er wollte verstehen, welchen Auftrag Gott für ihn hatte. Auch wir erinnern zwischen Fasching und Ostern an diese Fastenzeit. Selbst die Kleinsten im Gottesdienst in Mariä Himmelfahrt haben schon genaue Vorstellungen davon, was „Fasten“ bedeutet. Es wurden miteinander tolle Sachen gefunden, auf die man (nicht nur) in dieser Zeit bewusst verzichten möchte: Süßigkeiten, Fernsehen, Streit, Auto, Handy, ...

Für die Kinder wurde die Geschichte gespielt, wie Jesus in der Wüste in Versuchung geführt wurde. Dreimal versuchte die böse Stimme, Jesus auf dumme Gedanken zu bringen. Jesus jedoch fragte sich jedes Mal aufs Neue: Ist das wirklich

Gottes Wille? Ist das Versprochene wirklich wichtig? – NEIN. GOTT IST WICHTIG. Jesus widerstand jeder Versuchung, er besann sich auf das Wort Gottes und brachte es aus der Wüste zu den Menschen.

Und geht es uns im Alltag nicht auch oftmals so wie Jesus in der Wüste. Ist all unser Handeln, sind all unsere Gedanken wirklich immer bestimmt vom liebevollen, respektvollen Miteinander, so wie Gott es sich von uns wünscht? Mit dieser Frage im Hinterkopf konnten alle Anwesenden eine persönliche Botschaft an Gott senden. Auf den Postkarten konnten Zweifel, Wünsche, Sorgen aber auch Dank an Gott geschickt werden.

Die Kindergottesdienste beziehen sich in diesem Kirchenjahr auf den Wunsch „**Im Haus Gottes in Frieden leben**“. Als Zeichen dafür, dass wir uns immer an Gott wenden können, wurden die Bastelhäuser der Kinder um einen Briefkasten erweitert. Die Häuser wachsen und gedeihen und werden immer bunter.

Die nächsten Gottesdienste speziell für Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter sind:

25.06.23 Mariä Himmelfahrt, St. Afra

16.07.23 Lippgarten, Mering

Beginn ist jeweils um **10.30 Uhr**.

Auf euer Kommen freut sich das Kindergottesdienst-Team.



Der Kindergarten St. Afra und die Besuche beim Langwiedhof



Seit vielen Jahren darf der Kindergarten St. Afra viel Gutes durch und mit Familie Scherer vom Langwiedhof erfahren.

Alles begann damit, dass Familie Scherer vor vielen Jahren den Kindergartenkindern aus St. Afra ein hochwertiges Holzpferd für den Innenbereich geschenkt hat. Die Kinder lieben es, mit diesem Pferd zu spielen und es zu striegeln.

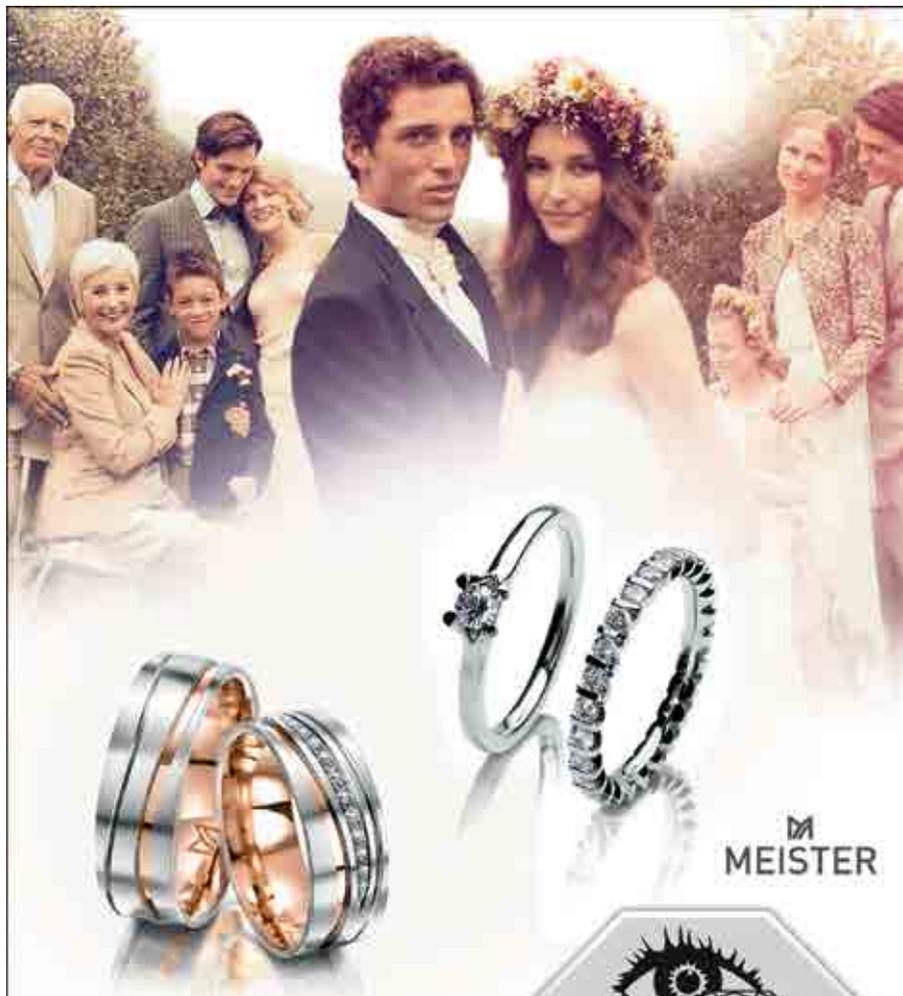
Jedes Jahr aufs Neue kommt Familie Scherer mit dem Anhänger und bereitet den Kindergartenkindern eine sehr große Freude, indem es Tiere zum Bewundern und Streicheln in den Garten des Kindergartens bringt.

Auch der Nikolaus hatte heuer zur Überraschung aller ein echtes Pony als Begleitung.

Die Vorschulkinder lieben den Ausflug zum Langwiedhof, der jedes Jahr etwas ganz Besonderes ist und mit dem die großen Kinder kurz vor dem Schuleintritt einen Höhepunkt ihrer Kindergartenzeit erleben dürfen. Nach einem Fußmarsch dorthin dürfen die Kinder die Ziegen streicheln und füttern, den Traktor begutachten, eine Sinneserfahrung im Maisfeld erleben, Ponys bemalen und natürlich auch darauf reiten und es gibt immer eine sehr leckere Brotzeit u.v.m.

Der Langwiedhof bietet nachhaltige Erlebnisse und Abenteuer pur und die Kinder erleben dort Spiel und Spaß und viel Wissenswertes rund um die Tiere und die Natur.






MEISTER

VERLOBUNGS-
& TRAURINGE



86415 Mering · Münchener Str. 30

Telefon 08233 / 9 24 02 · www.spengler-mering.de

Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Impressionen zur Erstkommunionfeier 2023



Rückblick Katholischer Frauenbund



Weltgebetstag der Frauen

Spielnachmittag

Um auch generationenübergreifend zusammen zu kommen, wurde im Januar ein Spielnachmittag in der Michaelstubb angeboten. Mit den Spielen Doc, Hornochse

und Skyo war der kurzweilige Nachmittag schnell vorbei. Lediglich eine höhere Teilnehmerzahl wäre sehr wünschenswert gewesen.



Spielnachmittag

Gedächtnistraining

Am Dienstag, 14.02.23 und am Donnerstag 16.02.23 begannen wieder zwei Kurse zum Gedächtnistraining unter dem Motto „Mach mit! – bleib Fit!“ In diesen Kursen drehte sich alles um das Thema Auge und die 16 Teilnehmerinnen frischten ihr Gedächtnis in gemütlicher Runde auf. Die Übungen und Arbeitsweisen helfen auch demenzielle Symptome einzudämmen, führen zumindest zu einem milderem Verlauf.

Faschingsfeier

Am 19.02.2023 feierten wir im Wasser-

haus zum Thema „Im Märchenland“ einen abwechslungsreichen Faschingsnachmittag. Nach einer kurzen Begrüßung durch Fr. Flittner zog die Vorstandschaft mit einem Sirtaki ein und forderte die Gäste auf, in einer Polonaise durch den Raum zu ziehen. Dabei unterstützte uns Herr Glaser mit Schunkel- und Faschingsmusik. Bevor uns unsere Faschingsgesellschaft Lach-Moro durch ihr Programm führte, konnte sich jeder an einem sehr reichhaltigen Kuchenbuffet mit Kaffee und Tee stärken. Mit viel Schwung und Begeisterung führte uns die Jugend- und Erwachsenengarde durch ihr Programm. Der Nachmittag endete mit der Möglichkeit, sich nochmals ausgelassen auf die Musik einzulassen. Auch Herr Pfarrer Markter und Herr Dambacher vom PGR statteten uns einen Besuch ab. Es war ein sehr schöner und kurzweiliger Nachmittag und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Weltgebetstag der Frauen

Den ökumenischen Weltgebetstags-Wortgottesdienst feierten wir am 3. März mit 51 Personen in der St. Michaelskirche. Er wurde dieses Jahr vom Weltgebetstags Komitee Taiwan erstellt. Nach einer kurzen Länderinformation anhand der Anfangsbuchstaben von Taiwan zum Land, Arbeits- und Lebensbedingungen begann der Gottesdienst. Wir hörten Dankesbriefe unserer Schwestern aus Taiwan an Frauen, deren Glauben sie bewegt hat. Es waren Zeugnisse eines lebendigen Glaubens, die uns ermutigen können. Das Wort Gottes (Eph 1,15-19 nach Züricher Bibel 2007) begleiteten wir mit Gesten. Was viele nicht wissen ist, dass der Weltgebetstag die größte und älteste ökumenische Frau-



Faschingsfeier

ebewegung ist. Jedes Jahr lassen wir uns begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können. Auf dem Weg dorthin brauchen wir Zeichen der Liebe, des Friedens und der Versöhnung. Eines dieser Zeichen ist unsere Kollekte, mit der wir weltweit über 100 Partnerorganisationen unterstützen, die Frauen und Kinder stärken. Sie ist unser Beitrag zum betenden Handel. Daher freuen wir uns in diesem Jahr mit dem Betrag von 330 € die Organisationen unterstützen zu können. Nach den Fürbitten folgte noch ein Segensgebet und mit dem Lied „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder“, das jedes Jahr den Abschluss des Gottesdienstes bildet, endete dieser. Im Anschluss wurden alle Anwesenden noch eingeladen mit in die Michael Stuben zu kommen wo ein kleines Buffet auf uns wartete und wir noch regen Austausch betreiben konnten.



Weltfrauentag

Weltfrauentag

Am 8.3. organisierte der neue Weltladen, der KDFB, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde und das IKM innerhalb kürzester Zeit ein Frühstück im Weltraum. Das Frühstück war sehr reichhaltig bestückt mit Semmeln, Brezen, selbstgebackenem Brot, Marmeladen, Aufstrichen und Tee aus dem Weltladen. Auch der KDFB-Kaffee wurde vorgestellt und ausgegeben. Einige Teilnehmer bereicherten dieses Frühstück mit Gebäck, salzig oder süß. Auch an Vegener/innen wurde gedacht. Die Nachfrage war so groß, dass sogar einige Frauen weitergeschickt werden mussten. Jede der teilnehmenden Organisationen hatte auch die Möglichkeit, sich im Kreise der Frauen vorzustellen. Es wird versucht, aus diesem Treffen ein Frauennetzwerk entstehen zu lassen. Am Ende der Veranstaltung konnte jeder Teilnehmer spenden. Der Erlös



Vortrag „Heiliges Land, Jerusalem“

ging an den Internationalen Kultur Kreis Mering zur Anschaffung von Unterrichtsmaterial für den Deutschunterricht von ukrainischen Frauen. Der Austausch auch mit anderen Organisationen war sehr interessant und die Organisatorinnen denken darüber nach, so ein Frühstück ab und zu anzubieten.

Vortrag Herr Pfarrer Florian Markter

Eine sehr schöne und interessante Virtuelle Reise ins Heilige Land Israel durften wir im März mit unserem Herrn Pfarrer Florian Markter erleben. 49 Personen lauschten interessiert dem Vortrag. Es wurden biblisch Orte präsentiert wie Magdala, das Wohnhaus Mariens, das Haus von Petrus, der Berg Sinai und der Jordangraben vom See Genezareth zum Toten Meer. Noch viele weitere biblische Sehenswürdigkeiten konnten wir in der sehr anschaulichen Moderation von Herrn Pfarrer Markter erfahren.

Kreuzweg

Am 24.03.2023 fand unser diesjähriger Kreuzweg zum Thema „Das Kreuz des Lebens mittragen“ statt. 35 – 40 Frauen und Männer haben sich für diese halbe Stunde genommen. Anhand sieben ausgewählter Kreuzwegstationen beschäftigten wir uns mit Jesu Weg bis zu seiner Grablegung. Nach einem Ausschnitt aus der Bibel, der immer von Fr. Staible vorgetragen wurde, beschäftigte sich Fr. Flittner ausführlicher mit der Situation, in der Jesus stand. Nach einer kurzen Stille baten wir Gott um Unterstützung in schwierigen Situationen, mit denen wir uns oder unsere Mitmenschen sich immer wieder auseinandersetzen müssen. Zu jeder Station



Herzkissen



Osterbazar

Berichte aus den Gruppierungen

wurde ein Symbol auf einen Tisch vor dem Altar abgelegt und eine Kerze entzündet. Herr Eble, bei dem wir uns hier nochmals für die schnelle und komplikationslose Unterstützung bedanken wollen, begleitete jede Station mit einem Lied auf seinem E-Piano. Dieser Kreuzweg stellte einen Bezug her zu unseren täglichen Schwierigkeiten und so denke ich, konnte jeder davon profitieren.

Herzkissen

3 Näherinnen fertigten diesen Winter wieder Herzkissen die zur Heilung und Linderung von brustoperierten Frauen beitragen. So machten sich an einem Samstag 46 Herzkissen mit Frau Herter auf den Weg

ins Rotkreuzklinikum nach München. Frau Burger die für das Belegungsmanagement in der Frauenklinik zuständig ist freute sich sehr und lässt allen Näherinnen Grüße und ein herzliches Vergelt's Gott ausrichten.

Osterbazar

Beim diesjährigen Osterbazar konnten wieder Weihedeckchen, Fähnchen und so manch anderes erworben werden. Leider war es regnerisch und wir mussten unter das Vordach des Jugendheims ausweichen, was leider nicht viel Kundschaft anlockte.



Kreuzweg

Rückblick Senioren



Krankensalbung

Faschingfeier

Am 18. Januar traf sich eine bunte Schar von Seniorinnen und Senioren zum Faschingstreiben im Martin-Luther-Haus. Das Seniorenteam rund um Karl-Heinz-Gerstmayr sorgte mit Gedichten und Sketchs sowie Kaffee und Kuchen für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl der Teilnehmer. Unter der musikalischen Begleitung durch Herrn Rudi Glaser fand das tanzbegeisterte Volk an diesem Nachmittag fast kein Ende.

Krankensalbung

Mit großer Freude nahmen am 15. März ca. 68 Personen an der Krankensalbung teil. Das Team des Seniorennachmittags organisierte in bewährter Form den Gottesdienst, der von Florian Markter und Pater Kunz zelebriert wurde. Bereits als die Besucher eintrafen, befanden sich die so beliebten Osterkerzen auf den vorgegebenen Plätzen. Diese wurden am Ende des Gottesdienstes geweiht. Während der

Spendung der Krankensalbung lasen die Teammitglieder Texte aus dem Fastenkalender von Paul Weismantel. Zwischen den einzelnen Station wurden passende Lieder zum Text gesungen. Etwas wehmütig nahm man nach Beendigung des Gottesdienstes die Osterkerzen mit nach Hause, in der Hoffnung im kommenden Jahr wieder in gewohnter Weise anschließend noch bei Kaffee und Kuchen beieinander sitzen zu können.



Faschingsfeier

Ambulante

Gemeinsam unterwegs zu den Menschen

Unser Leitbild

Wir betrachten es als unsere Aufgabe dabei zu helfen, dass alte, kranke und bedürftige Menschen so lange wie nur möglich gut versorgt und zufrieden in ihrem gewohnten Umfeld leben können.

Unterstützen Sie uns und werden Mitglied in unserem Verein oder helfen uns mit einer Spende.

Spendenkonto:

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE51 7205 0000 0000 3051 10
BIC: AUGSDE77XXX

Raiffeisenbank Wittelsbacher Land eG
IBAN: DE61 7206 9155 0100 1583 56
BIC: GENODEF1MRI

Gerne erhalten Sie für jede Spende eine Spendenbescheinigung nach den steuerlichen Regeln.



Die Ambulante

Die Ambulante
Förderverein für ambulante Dienstleistungen e.V.
Lechstraße 7, 86415 Mering:
Telefon 08233 7796965 oder 0151 42497559
info@die-ambulante-mering.de
www.die-ambulante-mering.de

Vorankündigungen

Juni 2023

Mittwoch, 14.06.23, 13.00 Uhr - Frauenbund: Halbtagsfahrt zum Starnberger See

Es ist eine Seerundfahrt und anschließender Einkehr geplant. Anmeldung bei Anneliese Herter Tel.08233 1322 oder unter info@frauenbund-mering.de

Samstag, 17.06.23, Kolpingsfamilie: Radtour nach Augsburg

Abfahrt ist um 09.30 Uhr am Meringer Bauhof geplant.

In Augsburg wird es eine Führung zum Thema Wasser geben. Wer nicht Radeln will, kann auch direkt zur Führung kommen. Details werden dazu noch bekannt gegeben.

Um Anmeldung bei Rudolf Herter, Tel. 1322 wird gebeten.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233-4657

Mittwoch, 21.06.23, 13.00 Uhr - Seniorennachmittag

Die „Kleine Wallfahrt“ gemeinsam mit dem Bürgernetz geht in diesem Jahr zur ehemaligen Klosterkirche Irsee (Pfarrkirche St. Peter und Paul). Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Marktplatz. Nach der Besichtigung der Kirche und einer kleinen Andacht stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung im Pfarrbüro und bei den Seniorennachmittagen.



Mittwoch, 21.06.23 - Bürgernetz: „Kleine Wallfahrt“ mit den Pfarrsenioren zum Kloster Irsee

Die Fahrt geht über Kaufering zur ehemaligen Klosterkirche in Irsee. Unsere Fahrzeit beträgt ca. 1 1/2 Std, danach erfolgen eine halb- stündige Führung und eine kurze Andacht. Anschließend Einkehr in der Kloster gaststätte. Rückkunft gegen 18.30 Uhr;

Mering ab: 13.00 Uhr an den bekannten Haltestellen;
Kosten: Fahrpreis einschl. Führung beträgt 12.- € pro Person;
Anmeldung: bei Karl Heinz Gerstmayr (Tel. 92973); bzw. Kath. Pfarramt (Tel. 74250).

Vorankündigungen

Mittwoch, 28.06.23, 18.00 Uhr - Frauenbund: Meditativer Tanz

Zum meditativen Tanz trifft sich der Frauenbund bei schönem Wetter im Lippgarten, ansonsten im Frauenbundraum.

Donnerstag, 29.06.23 - Bürgernetz: Führung durch die Königsbrunner Heide

Die Königsbrunner Heide ist mit ca. 3000 verschiedenen Pflanzen eines der artenreichsten Naturschutzgebiete in unserer Nähe. Bei einer 1 bis 1,5-stündigen Führung durch Mitarbeiter der Umweltstation Augsburg erleben wir u.a. das einzigartige Sumpfgladiolen vorkommen. Etwa 400.000 Pflanzen blühen von Mitte bis Ende Juni und tauchen die Heide in ein pinkfarbenes Blütenmeer.

Unseren Besuch beenden wir im Biergarten oder in der Friedenau.

Bitte an festes Schuhwerk und Sonnenschutz denken!

Abfahrt ab: 16.30 Uhr, Baywa,
Fahrt mit Privat-PKWs,
max. 25 Pers.;

Kosten: 5 Euro;

Anmeldung: bei Christa Eckstein
(Tel. 4163).

Bei Regen entfällt leider der Besuch der Königsbrunner Heide!

Juli 2023

Samstag, 01.07.23, 15.00 Uhr - Frauenbund: Sommerfest für Eltern-Kind-Gruppen

Wir treffen uns im Lippgarten zu Spielen und Bastelangebot. Anmeldung bei Anne-liese Herter Tel.08233 1322 oder unter elki@frauenbund-mering.de

Mittwoch, 05.07.23, 5.30 Uhr - Frauenbund: Frauenfriedenswallfahrt

Am Dom in Augsburg findet die jährliche Frauenfriedenswallfahrt zur St.Ulrich und Afra Basilika statt. Treffpunkt ist am Dom in Augsburg.

Samstag, 08.07.23, 18.00 Uhr - Kolpingkapelle: Sommerserenade im Lippgarten

Nachwuchs-, Jugend- und A-Orchester un-



Sumpfgladiolen in der Königsbrunner Heide

Foto: Christa Eckstein

terhalten Sie an diesem Abend.

<http://www.kolpingkapelle-mering.de/aktuelles/>

Veranstalter: Kolpingkapelle
Mering, Hartwaldstr.
37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657

Ort: Lippgarten, Mering

Mittwoch, 12.07.23, 14.00 Uhr - Frauenbund: Singen im Lippgarten

Gesungen wird bei gemütlichem Beisammensein mit Musik und Unterhaltung im Lippgarten. Bei schlechtem Wetter im Papst-Johannes-Haus.

Sonntag, 16.07.23 - Frauenbund: Pfarrfest

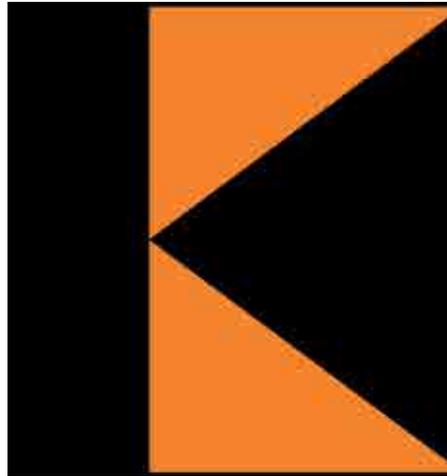
In diesem Jahr gibt es wieder ein Pfarrfest. Dazu freuen wir uns über Kuchenspenden. Diese können vor dem Gottesdienst und im Laufe des Sonntags am Stand des Frauenbunds und der Landfrauen abgegeben werden.

Mittwoch, 19.07.23, 14.00 Uhr - Seniorennachmittag

An diesem Nachmittag besucht uns die Hauptkommissarin Barbara Macheiner mit dem Vortrag „Clever im Alter“. Es verspricht ein interessanter Nachmittag über Trickbetrüger zu werden aber auch themenbezogene Fragen werden gerne beantwortet. Das Ganze wird mit Kaffee und Kuchen versüßt.

Donnerstag, 20.07.23 - Bürgernetz: Führung in Schongau und Besuch der Basilika in Altenstadt

Schongau wurde wie Mering von den Welten auf schwäbischem Gebiet gegründet.



Bei der 1,5-stündigen Führung entdecken wir viel Stadtgeschichte und kommen im Klosterhof einem dunklen Geheimnis auf die Spur. Vielleicht gelingt uns noch ein Abstecher nach Altenstadt zur spätromantischen Basilika St. Michael, der einzigen ihrer Art in Bayern. Vor der Rückfahrt erholen wir uns in einem Café oder Biergarten.

Bitte an festes Schuhwerk und Sonnenschutz denken!

Mering ab: 12 Uhr BayWa, Rückfahrt ca. 17:30 Uhr; Rückkunft gegen 18.30 Uhr;

Beitrag: 12 Euro für Bus und Führung;

Anmeldung: bei Hermann Klemmt (Tel. 8466533).

Mittwoch, 26.07.23, 18.00 Uhr - Frauenbund: Meditativer Tanz

Dazu lädt der Frauenbund alle interessierten Frauen in den Lippgarten ein, bei schlechtem Wetter ins PJH.

August 2023

Donnerstag, 10.08.23 – Bürgernetz: Besichtigung / Führung Maria Birnbaum und Blumenthal

Die Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach wurde im

17. Jahrhundert als einer der ersten Zentralbauten des Barock in Bayern errichtet. Mit den Kuppeln und Türmen erinnert die Kirche an einen orthodoxen Kirchenbau. Sie gehört zu den geschützten Baudenkmalern in Bayern. Nach dem Spaziergang durch das Gut Blumenthal kehren wir gemütlich im Bauernmarkt in Dasing ein.

Mering ab: 12.45 Uhr BayWa,
Rückfahrt ca. 17 Uhr;

Beitrag: 12 Euro für Bus und
Führung;

Anmeldung: bei Rosemarie Prassek
(Tel. 9787).

Mittwoch, 14.08.23, 16.00 Uhr - Frauenbund: Kräuterbuschn binden im Lippgarten

Über Spenden von Kräutern und Blumen freuen wir uns sehr. Diese können ebenfalls um 16.00 Uhr im Lippgarten abgegeben werden. Zum Binden, falls vorhanden, bitte eine Gartenschere mitbringen. Die Kräuterbuschen werden dann am Montag vor der Messe in Mariä Himmel-

fahrt in St. Afra und in St. Michael abgegeben.

Mittwoch, 15.08.23 – Frauenbund: Kräuterbuschnverkauf

Vor dem 10.30-Gottesdiensten in St. Afra und 18.30 in St. Michael findet der Verkauf der gebundenen Kräuterbuschn für 5 € zu Gunsten der Ambulanten statt.

September 2023

Samstag, 09.09.23, 06.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Bergmesse am Thaneller

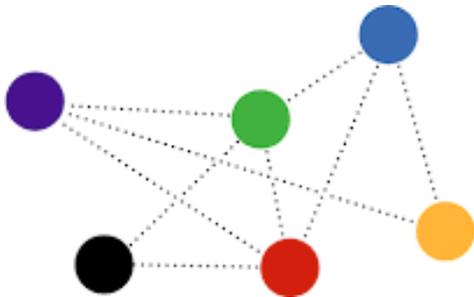
Nach dem gemeinsamen Aufstieg feiern wir im Gedenken an Kolping-Diözesanpräses Msgr. Rudolf Geiselberger den Gottesdienst.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233-4657

Ort: Thaneller, Heiterwang
(Tirol), Österreich

Sonntag, 10.09.23, 13.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Familienradtour

Unsere Tour führt durch die heimatliche Umgebung mit Führungen bzw. Besichtigungen.



Bürgernetz Mering

Näheres wird in der Presse oder im Schaukasten bekannt gegeben.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233-4657

Ort: Papst-Johannes-Haus

Mittwoch, 13.09.23, 14.30 Uhr – Frauenbund: Virtuelle Reise

An diesem Nachmittag laden wir Sie ein ins Martin-Luther-Haus zum Teil 2 der Virtuellen Reise ins „Heilige Land Jerusalem“ mit unserem Herrn Pfarrer Florian Markter.

Freitag, 15.09.23, 19.30 – Frauenbund: Autorenlesung

Frau Sadegor die auch einmal in Mering wohnte, liest aus einem ihrer Bücher in der Michaelstubb vor.

Mittwoch, 20.09.23 – Bürgernetz: Kultur und Natur in Bobingen

Wir besuchen das 1090 Jahre alte Städtchen Bobingen und besichtigen dort die „Mittlere Mühle“, die ab 1427 über 540 Jahre lang ihre Arbeit tat. Seit 1997 betreut ein Förderverein die Mühle; er übernimmt auch die fachkundige Führung. Während des abwechslungsreichen Spaziergangs durch den malerischen Singold-Park finden wir Gelegenheit für Kaffee und Kuchen. Der Ausflug ist weitgehend (Museumstreppe) für Rollatoren geeignet.

Mering ab: 13.15 Uhr Baywa,
wir bilden Fahrge-
meinschaften;

Rückkehr: gegen 17.30 Uhr, witterungsbedingt evtl.
früher;

Beitrag: 4 € für die Führung;
bis 20 Personen;

Anmeldung: bei Elisabeth Binswan-
ger-Florian (Tel. 1478)

Mittwoch, 20.09.23, 14.00 Uhr – Seniorennachmittag

Nach den Sommerferien starten wir mit einem Diavortrag von Herrn Römisch „Das Wittelsbacher Land – rund um Mering – im Laufe der Jahreszeiten“. Dazu und zu allen anderen Veranstaltungen sind alle interessierten jeglichen Alters eingeladen.

Mittwoch, 27.09.23, 18.00 Uhr – Frauenbund: Meditativer Tanz

Zum meditativen Tanz trifft sich der Frauenbund bei schönem Wetter im Lippgarten, ansonsten im Frauenbundraum.

Samstag, 07.10.2023, 8.00 Uhr – Kolping: Altmaterialsammlung

Neben Altpapier sammeln wir gut erhaltene Kleidung wie Anzüge, Hosen, Jacken, Kleider, Mäntel, Kindersachen, Decken, Bettzeug u.ä. (keine Textilabfälle od. Matratzen!) Die handlich gebündelten Papierpakete und die in Säcke (die noch verteilt werden) verpackte Kleidung einschl. gut tragbarer Schuhe, deponieren Sie bis 8.00 Uhr sichtbar am Straßenrand.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233-4657

Ort: Volksfestplatz, Reifersbrunnerstr.

Regelmäßige Veranstaltungen

Wöchentlich am Montag – Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Jeden Montag findet weiterhin die Gymnastik für Seniorinnen und Senioren um 9.00 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

2-wöchentlich am Dienstag – Bürgernetz: „Freude am Malen“ – mit Farben gestalten (nur für Erwachsene)

Leitung: Ute E. Kürten und Gitti Baier
Zeit / Ort: 14 bis 16 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7
Info: Ute E. Kürten (Tel. 30819)
Termine: 04.04., 18.04., 02.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06., 11.07., 25.07., Sommerpause, danach 05.09., 19.09.

2-wöchentlich am Dienstag – Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: „Stricktreff“

Wenn Sie Freude daran haben, in einer Gruppe zu stricken oder zu handarbeiten, laden wir Sie zum regelmäßigen „Stricktreff“ ein.

Zeit / Ort: 14 bis 16 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße, Neubau
Termine: beginnend am 11.04. und durchgehend bis 26.09.
Info: bei Angelika Luichtl (Tel. 0176 305 441 68)

Wöchentlich am Dienstag – Bürgernetz: Senioren-Yoga – „Gymnastik auf dem Stuhl“ (Termin nachfragen)

Die Körperübungen und die verschiedenen Entspannungs- und Atemtechniken steigern das seelische und körperliche Wohlbefinden. Die Übungen sind so gestaltet und dosiert, dass in jeder Übungsstunde alle Bereiche des Körpers trainiert werden, um beweglich, belastbar und leistungsfähig zu bleiben.

Zeit / Ort: 10 bis 11 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße, Neubau
Kosten: 32,50 € für 5 Stunden
Leitung: Elke Bühler, Senioren-yogalehrerin
Anmeldung: bei Franz Sedlmeir (Tel. 92729)

Wöchentlich am Mittwoch (außer feiertags) – Bürgernetz: Offenes Kartenspielen – Schafkopfen für Erwachsene

Das Bürgernetz Mering bietet in Zusammenarbeit mit der AWO Mering (Tel. 9879) Gelegenheit zum Schafkopfspiel. Kommen Sie einfach vorbei; die Spieler bilden fairerweise Spielrunden selbst.

Zeit / Ort: 13.30 bis 17 Uhr; AWO-Begegnungsstätte Mering; Bahnhofstr. 17
Info: bei Elisabeth Laufer (Tel. 9157)

Wanderausflüge des Bürgernetzes

**Monatlich ganztägig (meist freitags, Teilnahme ist beitragsfrei)
Wandern in der Gruppe**

Leitung: Christine Garbade

Das **Datum** und die **Abfahrtszeit** in Mering für die jeweils nächste Wanderung werden spätestens im Vormonat festgelegt. In der Regel wird für die Anfahrt die Bahn (Bayernticket) genutzt. Für alle Wanderungen ist eine **Anmeldung (Tel. 794805)** notwendig! Falls Sie bei Anfragen nur den Anrufbeantworter erreichen, bitten wir Sie um Angabe Ihres **Namens und Telefon-Nr. für evtl. Rückruf**. In Abhängigkeit von der persönlichen Situation unserer Teilnehmer kann die Wandergruppe nach Absprache auch aufgeteilt werden. Benutzer von Rollatoren können beim Wandern nicht teilnehmen. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, insbesondere auch bei hohen Sommertemperaturen.

Folgende Ausflüge sind geplant:

Juni 2023: Wandern im Flößerpark in Lechhausen/Augsburg

Fahrt mit dem Tagesticket (Zug und Straßenbahn) nach Lechhausen zum recht neu angelegten Freizeitrevier Flößerpark. Wir wandern etwa eine Stunde am Lech entlang und kommen dann zu Bob's Gaststätte, wo wir zu Mittag essen. Je nach Wetter und Absprache geht unsere Wanderung danach weiter

Juli 2023: Maria Eich und Forsthaus Kasten

Der Zug bringt uns nach Pasing und die S-Bahn von dort nach Planegg zur Besichtigung der Wallfahrtskapelle „Maria Eich“. Danach fahren wir weiter bis Stockdorf und wandern durch ein großes Waldgebiet zum Forsthaus Kasten mit Gaststätte und Biergarten, wo wir es uns gut gehen lassen. Je nach Wetter gehen wir dann wieder durch den Wald zurück zur S-Bahn.

August 2023: Biergarten-Treff am Badanger in Mering

Da es in den letzten Jahren im August immer sehr heiß war, finden wir es, abhängig vom Wetter, am besten, wenn wir uns erst um ca. 17.00 Uhr im Biergarten am Badanger zusammenfinden. Als Wochentag haben wir dazu den Donnerstag ausgewählt.

September 2023: Fahrt nach Füssen, Altstadt, Kloster St. Mang

Der Zug bringt uns nach Füssen, das als Wiege des Lauten- und Geigenbaus in Europa gilt. Das Holz der Bergwälder für den Bau der Instrumente und die Lage Füssens an der ehemaligen Römerstraße Via Claudia Augusta favorisierten diese Entwicklung. Vom Bahnhof aus gehen wir durch die Altstadt zur Kirche vom Kloster St. Mang und wandern nach dem Mittagessen in Richtung Mitter- und Obersee. Nach dem Kaffeetrinken verabschieden wir uns von dort mit dem Blick auf Schloss Neuschwanstein.

Jubiläumsjahr im Bistum Augsburg



Mit einem Jubiläumsjahr begeht das Bistum Augsburg 2023/24 unter dem Leitwort „Mit dem Ohr des Herzens“ den 1100. Jahrestag der Bischofsweihe und den 1050. Todestag des heiligen Bistumspatrons Ulrich (geboren 890, Bischofsweihe 923, verstorben 973), der „mit dem Herzen hörte“ und auf die Nöte der Menschen seiner Zeit einging. Mit einem vielfältigen Jubiläumsprogramm sind alle Gläubigen eingeladen zu hören, was Ulrich uns heute zu sagen hat. Eröffnet wird das Jubiläum am 03./04. Juli in Augsburg. Der 04. Juli ist der Gedenktag des Hl. Ulrich.

In Mering feiern wir den Festtag zum Hl. Ulrich am Sonntag, den 09. Juli.

An diesem Sonntag laden wir alle Gläubigen besonders um 10.30 Uhr zum Festgottesdienst nach St. Michael ein.

Unsere Pfarrgemeinde ist im Besitz einer schönen Ulrichsstatue (siehe Bild), die wir im Jubiläumsjahr im Mittelgang auf einer Stele aufstellen, damit die Gläubigen vor dem Hl. Ulrich beten und seine Fürsprache erbitten können. Sie soll uns in diesem Jubiläumsjahr begleiten.

Infos zum Jubiläumsjahr finden Sie unter www.ulrichsjubiläum.de.



2023/24
UlrichsJUBILÄUM
*Mit dem Ohr
des Herzens* 

Hl. Ulrich
1100 Jahre Bischofsweihe und 1050. Todestag
3. Juli 2023 bis 14. Juli 2024

Montag, 3. Juli – Montag, 10. Juli 2023
Ulrichswoche

Samstag, 8. Juli 2023, 10.00 – 14.00 Uhr
Auftrittsfest zum Jubiläum auf dem Rathausplatz in Augsburg

Freitag, 6. Oktober 2023 – Sonntag, 28. Januar 2024
Ausstellung „Das Ulrichskreuz – Ereignis & Erinnerung“
Diözesanmuseum St. Afra

Mittwoch, 27. Dezember 2023, ab 17.30 Uhr
Lichter-Prozession mit Ulrichsschrein
von der Basilika St. Ulrich und Afra zum Hohen Dom

Donnerstag, 28. Dezember 2023
16.00 Uhr Pontifikalamt zum Weihejubiläum im Hohen Dom

Freitag, 5. April – Sonntag, 14. Juli 2024
Jubiläumsausstellung „ULRICH – genial sozial loyal“
Diözesanmuseum St. Afra

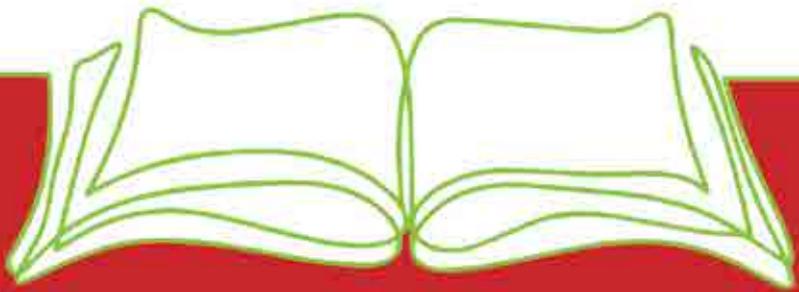
Samstag, 4. Mai 2024, 11.00 – 16.00 Uhr
„Helden starten durch! Das Geheimnis des Mantels...“
Kinderfest für Erstkommuniongruppen im Botanischen Garten
Augsburg

Mittwoch, 3. Juli – Sonntag, 14. Juli 2024
Ulrichswoche

Samstag, 6. Juli 2024, 10.00 – 16.00 Uhr
Ulrichsfest für Klein und Groß
bunt * lebendig * wunder-voll

Weitere Programmhinweise: www.ulrichsjubiläum.de 

BIBEL ABEND



Entdecke die Kraft
der Heiligen Schrift
für dein Leben!

Ihr haltet etwas Göttliches in den Händen, ein Buch wie Feuer! Ein Buch, durch das Gott spricht!
(Papst Franziskus im Vorwort zur Jugendbibel)

„Brannte uns nicht das Herz...?“

Bibel. Gespräch. Fragen. Gott.

Die Kolpingsfamilie Mering lädt Sie zusammen mit der Pfarrei St. Michael ein, die Bibel als lebendiges Wort Gottes zu entdecken! Einmal im Monat lassen wir uns vom Wort Gottes führen und ergreifen. Sie sind an folgenden Terminen 2023 herzlich in die Michaelsstube ins Papst-Johannes-Haus zum Bibelgesprächskreis eingeladen:

Donnerstags, 19.30 Uhr	27. April 25. Mai	14. September 12. Oktober
23. Februar 30. März	22. Juni 27. Juli	16. November 07. Dezember

Ansprechpartner:

Christina u. Joachim Meyer
Kolpingsfamilie Mering
08233 - 30009



Spannende Themen beim ZukunftsForum



An verschiedenen Tischen wurde über eines der drei ausgesuchten Themen diskutiert.

Foto: Michael Dudella

Um Mering nachhaltig zu gestalten und für die Zukunft vorzubereiten, braucht's nicht nur engagierte Aktive, sondern auch zahlreiche Ideen und die Mitarbeit von vielen Menschen aus Mering und Umgebung. Das erste Halbjahr 2023 stand für das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ daher ganz im Zeichen des diesjährigen ZukunftsForums. Das letzte ZukunftsForum fand 2020 kurz vor Beginn der Corona-Pandemie statt. Damals ging es um Themen wie „Fairtrade-Gemeinde Mering“ und die Umsetzung des Volkbegehrens „Rettet die Bienen“. Ein kurzer Rückblick von Michael Dudella direkt zu Beginn des diesjährigen

ZukunftsForums rief uns das wieder ins Gedächtnis – dass unser ZukunftsForum schon mal erfolgreich zu Projekten führte, die wir auch umsetzen konnten. Das Ziel dieser Zukunfts-Veranstaltungsreihe ist, verschiedene interessierte Leute an einen Tisch zu bringen, Inhalte zu diskutieren und dann auch aktiv die Ideen umzusetzen. Und auch dieser brachte einige spannende Erkenntnisse zutage.

Ein Unterschied zu den letzten ZukunftsForums war, dass wir dieses Mal drei Themen vorgaben und diese dann mithilfe der Methode des „World-Café“ diskutierten.



Ein Thema war „**Zero-Waste – abfallfrei leben**“. Dazu wurde Silvia Schaab aus Augsburg eingeladen. Sie ist Journalistin, Autorin und lebt seit Jahren mit ihrer Familie plastikfrei. Das Thema lag uns vor allem am Herzen, da Mering bereits mit dem BR-Fernseh-Beitrag „Willkommen in Nachhaltigkeit“ in eine müllfreie Zukunft schnuppern konnte, und es in Mering bereits einen „Plastikfreien Stammtisch Mering“ durch die Gründerinnen Sarah Kohlberger und Valerie Klatte-Asselmeyer gibt. Der Grundstein hierzu ist also schon gelegt.

Als zweites Thema haben die Aktiven des „Bündnis Nachhaltiges Mering“ das aktuelle Thema „**Gesunde Ernährung**“ an Schulen, Kindertagesstätten und Kindergärten ausgewählt. Als Expertin hierzu konnte Linda Kaindl von der Umweltstation Augsburg gewonnen werden. Zudem findet das Team es sehr gut, dass somit auch ein Brückenschlag zum „Bündnis Nachhaltiges Friedberg“ besteht, dessen Sprecherin Kaindl ist.

Besonders diskutiert ist aktuell auch das Thema „**Energieautarke Gemeinde**“. Auch dieses Thema wollten wir aufgreifen und haben dazu Josef Metzger aus Friedberg als Kenner auf diesem Gebiet eingeladen. Metzger ist beim Bund Naturschutz Friedberg aktiv und leitet den Verein Lechleite.

Nach den drei kurzen Impulsvorträgen teilten sich dann die über 40 Anwesenden an die drei Thementische auf und diskutierten für jeweils 30 Minuten. Am Ende wurden die Ergebnisse im Plenum zusammengefasst. Wir stellten fest, dass die Anzahl der Teilnehmenden genau richtig war, um sinnvoll diskutieren zu können. Tatsächlich brachte auch jede Gruppe wieder neue Ideen mit in die Runde, wodurch eine gewisse Dynamik gegeben war und vielfältige Ideen zu Papier gebracht wurden.

Wie geht es nun weiter? Die Aktiven des „Bündnis Nachhaltiges Mering“ werden die Ergebnisse zusammenfassen und mit den Interessierten, die sich bisher gemeldet haben, weiter an den Themen arbeiten. Wer auch jetzt noch gerne an einem oder mehreren dieser Themen aktiv werden würde, kann sich jederzeit bei uns melden – wir freuen uns über zahlreiche Menschen, die Mering genauso gerne wie wir zukunftsfähig gestalten wollen.

Daneben freuen wir uns sehr, dass der **Weltladen sein neues Zuhause** einweihen durfte! Mitte März nutzte der Weltladen Mering den Marktsonntag, um den erfolgreichen Umzug und die Wiedereröffnung am 1. März im neuen Geschäft zu feiern. Auch wir vom „Bündnis Nachhaltiges Mering“ freuen uns, dass der Weltladen im ehemaligen Haushaltswarengeschäft Bösl

Aktuelle Projekte

eine wunderschöne neue Bleibe gefunden hat - und wir freuen uns auf unsere zukünftigen Treffen im neuen Welt-Raum! Wir wünschen dem gesamten Team des Weltladens einen tollen Neustart und dass weiterhin so viele Interessierte vorbeikommen wie an diesem Sonntag.

Nach dem ZukunftsForum ist vor den Projekten: Wir haben uns für dieses Jahr wieder spannende Projekte überlegt und hoffen auch, dass wir die Ideen umsetzen können, die beim ZukunftsForum entstanden sind. Wir freuen uns immer über helfende Hände! Auch der Plastikfreie Stammtisch ist immer offen für neue Interessierte.

Folgen Sie unseren Facebook- und Instagram-Accounts („Bündnis Nachhaltiges Mering“ und [buendnis.nachhaltiges](https://www.instagram.com/buendnis.nachhaltiges)).

mering), um keine Aktionen, Projekte und Termine zu verpassen – bei jeder Veranstaltung sind Sie natürlich herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon!

Das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ existiert seit sieben Jahren und freut sich über aktive Mitarbeit. Weitere Informationen gibt es bei Michael Dudella (michael.dudella@mering.info, Telefon 0170/6559630), bei Jörg Häberle (joerg.haerberle@mering.info) oder auf der Website www.mering.info

Für das „Bündnis Nachhaltiges Mering“
Sarah Kohlberger und Michael Dudella



Am Ende trugen wir die Ergebnisse der Gruppen zusammen.

Foto: Petra von Thienen

„Er ist da - mitten in Mering!“ Fronleichnam



Was bedeutet Fronleichnam?

60 Tage nach Ostern, in diesem Jahr am 08. Juni, feiern die katholischen Christen auf der ganzen Welt Fronleichnam. Mit diesem Fest, das in der Liturgie „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ genannt wird, verehrt die katholische Kirche die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie. Im Bistum Augsburg hat das Fest eine besonders lange Tradition: Bereits 1286 fand hier die erste Fronleichnamsprozession in Bayern statt. Der Begriff Fronleichnam leitet sich vom mittelhochdeutschen *vrônlicham*, ‚des Herren Leib‘ ab (*vrôn* ‚was den geistlichen oder weltlichen Herrn betrifft‘ und *licham* ‚der Leib‘).

Warum gibt es eine Fronleichnamsprozession?

Gleich doppelt steht die Eucharistie im Mittelpunkt des Festes: Die liturgischen Texte des Tages beziehen sich in besonderer Weise auf das Geheimnis der Eucharistie, die in der Kirche gefeiert wird. Mit der anschließenden Prozession, in der die geweihte Hostie in einer Monstranz mitgetragen wird, wird Christus gleichsam in die Welt hineingetragen, um sie zu segnen. Die Prozession ist zugleich ein Bild des „wandernden Volkes Gottes“ mit Christus in seiner Mitte und eindrückliches Zeugnis des Glaubens an die Gegenwart Christi im konsekrierten Brot. Mitten in Mering ist Jesus da – verborgen gegenwärtig in der Hostie, die wir an Fronleichnam durch

unseren Ort tragen und um den Segen des auferstandenen Herrn bitten.

Woher kommt das Hochfest Fronleichnam?

Das Fest der leiblichen Gegenwart Christi im Altarsakrament wurde erstmals 1246 im Bistum Lüttich gefeiert und im Jahr 1264 von Papst Urban IV. zum Fest der Gesamtkirche erhoben. Die Schaffung des Festes geht auf eine Vision der heiliggesprochenen Augustiner-Chorfrau Juliana von Lüttich im Jahre 1209 zurück. Sie habe in einer Vision den Vollmond gesehen, der an einer Stelle verdunkelt war: Der dunkle Fleck bedeute das Fehlen eines Festes zu Ehren der Eucharistie in der Kirche.

Da wir glauben, dass in der Heiligen Messe die eucharistischen Gestalten von Brot und Wein durch die im Heiligen Geist erfolgende Wandlung wahrhaft zum Leib und Blut Christi werden und Christus darin gegenwärtig ist und bleibt, ist eine eucharistische Verehrung folgerichtig. Die erste Fronleichnamsprozession in Bayern fand übrigens 1286 in Benediktbeuern statt. Ihren Höhepunkt an festlicher Ausgestaltung erreichte die Fronleichnamsprozession im 15. und 16. Jahrhundert, wo in geistlichen Prozessionsspielen Themen aus der Heilsgeschichte inszeniert wurden.

Thomas von Aquin hat 1263/64 den eindrucksvollen eucharistischen Hymnus ‚*Pane, lingua, glorioso*‘ verfasst, der sich im Gotteslob unter Nr. 494 findet. Meist wird er in der deutschen Übersetzung gesungen (GL Nr. 493):

*Zunge, künde das Geheimnis: Christi Leib in Herrlichkeit,
Unser König hat vergossen Blut, das alle Welt befreit.
Er, die Frucht des edlen Schoßes herrschet bis in Ewigkeit.*

*Uns gegeben, uns geboren, ward er einer Jungfrau Kind,
streute aus die Saat des Wortes denen, die auf Erden sind,
bis am Ende seines Wirkens Staunenswertes er beginnt:*

*In der Nacht beim letzten Mahle saß er in der Brüder Schar.
Als nach Weisung des Gesetzes nun das Mahl zu essen war,
gibt der Herr mit eig'nen Händen sich den Zwölf zur Speise dar.*

*Wort ist wahres Fleisch geworden: Brot kann wahres Fleisch nun sein.
In der Kraft desselben Wortes wird zu Christi Blut der Wein.
Ist's den Sinnen auch verborgen, stärkt uns doch der Glaub' allein.*

*Lasst uns also dieses Zeichen hingestreckt nun beten an.
Altes Vorbild möge weichen, da der neue Brauch begann.
Was die Sinne nicht begreifen, nehme doch der Glaube an.*

*Gott dem Vater und dem Sohne sei der Lobgesang geweiht,
Freudenruf und Jubellieder, Ruhm und Segen allezeit,
und zugleich dem Heil'gen Geiste Ehre, Preis und Herrlichkeit!*

Vgl. zum Text: https://bistum-augsburg.de/Glaube/Kirchenjahr/Das-Kirchenjahr/Fronleichnam_id_210674

Wie läuft Fronleichnam in Mering ab?

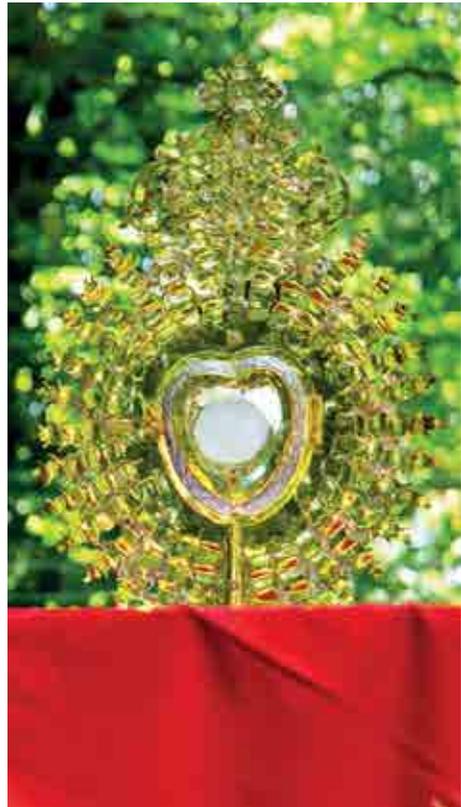
Beginn des Gottesdienstes ist am 08. Juni 2023 um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael. Danach stellen wir uns am Nordportal der Pfarrkirche in Richtung Meringerzeller Straße auf.

In diesem Jahr findet in Mering eine zentrale Fronleichnamsprozession statt. Alle Gläubigen und Einwohner, Vereine und Gruppierungen sind eingeladen, mit ihren Fahnen und Trachten, Vereinskleidung oder Uniformen dabei zu sein und um den Segen Gottes zu bitten.

Eine wichtige Besonderheit in diesem Jahr wird sein, dass es vier Altäre gibt, an denen wir kurz Halt machen und den Segen Gottes erbitten.

- Wir ziehen nach dem Gottesdienst zunächst zum **Neuen Friedhof**. Dort befindet sich der erste Altar, den die Meringerzeller schmücken. Wir beten besonders um den Erhalt der Schöpfung.
- Danach ziehen wir weiter über den Sommerkeller, die Annastraße und die Reifersbrunner Straße zum kleinen Wäldchen am **Sommerkeller**. Der Pfarrgemeinderat St. Michael baut hier den zweiten Altar auf. Wir beten für unsere Pfarrgemeinde St. Michael und für alle Gläubigen.

- Die Prozession setzt ihren Weg fort bis zur **Leonhardskapelle**, wo die Bewohner von St. Afra zu einer Statio am Altar einladen. Hier in der Nähe des Friedhofes beten wir besonders für alle Kranken und Verstorbenen unserer Marktgemeinde.
- Über die Luitpoldstraße gelangen wir zum **Schulhof der Luitpoldschule**. Hier erbitten wir den Segen für unsere Kinder und Jugendlichen und unsere Marktgemeinde.



Durch das Südportal der Kirche ziehen wir wieder in die Kirche zum abschließenden Segen ein. Danach sind alle herzlich zum Weißwurst-Essen in den Innenhof des Papst-Johannes-Hauses eingeladen.

Was ist die Prozessionsordnung?

1. Junge Familien mit Kinder aus den Kindergärten und Grundschulen
2. Kolpingsfamilie mit Fahne und Banner
3. Obst- und Gartenbauverein
4. Burschenverein Baierberg
5. Krieger- und Soldatenkameradschaft
6. Spielmannszug mit Standarte
7. Trachtenverein Almarausch
8. Turn- und Stemmclub
9. Turn- und Sportvereine
10. BRK Ortsgruppe Mering
11. Schützenvereine
12. Vereine ohne Fahne
13. Feuerwehrkapelle
14. Freiwillige Feuerwehr Mering
15. Kirchenchor
16. Erstkommunionkinder und Firmlinge
17. **Das Allerheiligste, begleitet vom Altardienst und einer Ehrenabordnung der Feuerwehr**
18. Theresianschwestern
19. Mitglieder der Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat
20. Bürgermeister und Marktgemeinderat
21. Kath. Frauenbund Mering mit Fahne
22. Frauen und Männer der Pfarrei

Was können die Anwohner tun?

Es wäre ganz wunderbar, wenn die Anwohner am Wegesrand der Fronleich-

namsprozession den Weg bzw. ihre Häuser schmücken könnten. Es eine Ehre, wenn Jesus vorbeizieht! Gerne können Sie kleine Altäre aufbauen, Heiligenfiguren an Ihr Haus stellen, die Zäune mit Blumen oder kleinen Fähnchen schmücken, einen Blument Teppich gestalten, eine Fahne hissen oder ihre Fenstersimse mit roten Tüchern verzieren.

Was können Familien mit Kindern tun?

Alle Familien sind eingeladen, bei der Prozession ganz vorne mitzulaufen und **Blumenblüten** auf den Weg für Jesus zu streuen. Den Altar im Innenhof der Luitpoldschule wollen wir mit einem schönen Blument Teppich gestalten.

Alle Familien und alle Gläubigen sind eingeladen, sich einen Pizzakarton zu besorgen und auf ihm einen kleinen Blument Teppich zu gestalten. Bringen Sie Ihren **Pizzakarton-Blument Teppich** dann am Fronleichnamstag einfach zum Innenhof der Luitpoldschule, wo wir die verschiedenen kleinen Teppiche zu einem großen Blument Teppich zusammensetzen.

Vielen Dank für jede Mithilfe! Wir freuen uns sehr auf diesen Tag!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

Gottesdienste an den Festtagen



St. Michael

Sonntag, 28. Mai – PFINGSTEN

- 8.30 Uhr Amt
10.30 Uhr Messfeier

Montag, 29. Mai – PFINGSTMONTAG – Maria, Mutter der Kirche

- 7.00 Uhr Schaueramt mit Flurum-
gang
10.30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 8. Juni – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – Fron- leichnam

- 8.00 Uhr Hochamt, anschl. Pro-
zession, mit den Erstkom-
munionkindern

Dienstag, 15. Aug. – MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- 18.30 Uhr Hochamt mit Kräuterseg-
nung

Mariä-Himmelfahrt

Sonntag, 28. Mai – PFINGSTEN

- 18.00 Uhr Maiandacht
18.30 Uhr Messfeier

Montag, 29. Mai – PFINGSTMONTAG – Maria, Mutter der Kirche

- 18.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 15. Aug. – MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- 10.30 Uhr Patrozinium mit Kräuter-
segnung mit Ged. für die
leb. und verst. Wohltäter
der Pfarrei

Theresienkloster

Sonntag, 28. Mai – PFINGSTEN

- 9.30 Uhr Messfeier

Montag, 29. Mai – PFINGSTMONTAG – Maria, Mutter der Kirche

- 9.30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 8. Juni – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – Fron- leichnam

- 10.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 15. Aug. – MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- 9.30 Uhr Messfeier

Termine

Dienstag, 30.05.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
„Freude am Malen“

Mittwoch, 31.05.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Montag, 05.06.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frau-
enbund: Gymnastik für
Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 06.06.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offe-
nes Handarbeiten: „Stricktreff“

Mittwoch, 07.06.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Montag, 12.06.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frau-
enbund: Gymnastik für
Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 13.06.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
„Freude am Malen“

Mittwoch, 14.06.23, 13.00 Uhr

Starnberger See, Frauenbund:
Halbtagsfahrt

Mittwoch, 14.06.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Samstag, 17.06.23, 9.30 Uhr

Bauhof, Kolpingsfamilie: Rad-
tour nach Augsburg

Montag, 19.06.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frau-
enbund: Gymnastik für
Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 20.06.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offe-
nes Handarbeiten: „Stricktreff“

Mittwoch, 21.06.23, 13.00 Uhr

Marktplatz, Senioren und Bür-
gernetz: Kleine Wallfahrt nach
Irsee

Mittwoch, 21.06.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Sonntag, 25.06.23, 10.30 Uhr

Mariä-Himmelfahrt, Kindergot-
tesdienst

Sonntag, 25.06.23, 14.00 Uhr

Lippgarten, Familienfest der
Ambulanten

Montag, 26.06.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 05.07.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Dienstag, 27.06.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: „Freude am Malen“

Samstag, 08.07.23, 18.00 Uhr

Lippgarten, Kolpingkapelle: Sommerserenade

Mittwoch, 28.06.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Montag, 10.07.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 28. 06.23, 18.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund: Meditativer Tanz

Dienstag, 11.07.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: „Freude am Malen“

Donnerstag, 29.06.23

Königsbrunner Heide, Bürgernetz: Führung

Mittwoch, 12.07.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Samstag, 01.07.23, 15.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund: Sommerfest für Eltern-Kind-Gruppen

Mittwoch, 12.07.23, 14.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund: Singen

Montag, 03.07.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Samstag, 15.07.23

Lippgarten, Benefizkonzert des Orchesters der Musikfreunde Mering

Dienstag, 04.07.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: „Stricktreff“

Sonntag, 16.07.23, 10.30 Uhr

Lippgarten, Kindergottesdienst

Mittwoch, 05.07.23, 5.30 Uhr

Dom Augsburg, Frauenbund: Frauenfriedenswallfahrt

Sonntag, 16.07.23

Lippgarten: Pfarrfest

Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche
Beratung
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 Ihre Bank
im Wittelsbacher Land

Raiffeisenbank
Kissing-Mering eG 

Montag, 17.07.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 18.07.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: „Stricktreff“

Mittwoch, 19.07.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 19.07.23, 14.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Senioren: Vortrag „Clever im Alltag“

Donnerstag, 20.07.23

Schongau/Altenstadt, Bürgernetz: Ausflug mit Führung

Montag, 24.07.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 25.07.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: „Freude am Malen“

Mittwoch, 26.07.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 26.07.23, 18.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund: Meditativer Tanz

Samstag, 29.07.23, 17.00 Uhr

St. Michael, Vesper

Montag, 31.07.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 01.08.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: „Stricktreff“

Mittwoch, 02.08.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Montag, 07.08.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 09.08.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Donnerstag, 10.08.23

Maria Birnbaum und Blumenthal, Bürgernetz: Besichtigung und Führung

Montag, 14.08.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 14.08.23, 16.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund: Kräuterbuschn binden

Termine

Mittwoch, 15.08.23

vor den Kirchen, Frauenbund:
Kräuterbuschnverkauf

Dienstag, 05.09.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
„Freude am Malen“

Dienstag, 15.08.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offe-
nes Handarbeiten: „Stricktreff“

Mittwoch, 06.09.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 16.08.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Samstag, 09.09.23, 6.30 Uhr

Thaneller, Kolpingsfamilie:
Bergmesse

Montag, 21.08.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frau-
enbund: Gymnastik für
Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 10.09.23, 13.30 Uhr

Kolpingsfamilie:
Familienradtour

Mittwoch, 23.08.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Montag, 11.09.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frau-
enbund: Gymnastik für
Seniorinnen und Senioren

Montag, 28.08.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frau-
enbund: Gymnastik für
Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 12.09.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offe-
nes Handarbeiten: „Stricktreff“

Dienstag, 29.08.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offe-
nes Handarbeiten: „Stricktreff“

Mittwoch, 13.09.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 31.08.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 13.09.23, 14.30 Uhr

Martin-Luther Haus, Frauen-
bund: Virtuelle Reise

Montag, 04.09.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frau-
enbund: Gymnastik für
Seniorinnen und Senioren

Freitag, 15.09.23, 19.30 Uhr

Michaelstubb, Frauenbund:
Autorenlesung

Montag, 18.09.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 19.09.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: „Freude am Malen“

Mittwoch, 20.09.23

Bobingen, Bürgernetz: Kultur und Natur in Bobingen

Mittwoch, 20.09.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 20.09.23, 14.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Senioren: Diavortrag „Das Wittelsbacher Land“

Sonntag, 24.09.23, 11.45 Uhr

St. Michael, Orgelmatinee mit Siegfried Gmeiner

Montag, 25.09.23, 9.00 Uhr

Martin Luther Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 26.09.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: „Stricktreff“

Mittwoch, 27.09.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 27.09.23, 18.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund: Meditativer Tanz

Samstag, 30.09.23, 17.00 Uhr

St. Michael, Vesper

Samstag, 07.10.2023, 8.00 Uhr

Kolping: Altmaterialsammlung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs ist der

2. August 2023.

Bitte senden Sie die Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, an folgende Emailadresse:

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im Voraus ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Adressen und Telefonnummern

Pfarramt Mering

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25
www.mitten-in-mering.de
Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Pfarrer

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

Verwaltungsleitung

Walter Mück, Tel. 74 25-26

Seelsorgliche Mitarbeit

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77
Pfarrer Pero Peric, Tel. 74 25-0
Ständiger Diakon:
Tino Zanini, Tel. 7425-61
Pastoralreferentin:
Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27
Pasotalassistent in Ausbildung:
Sebastian Eble, Tel. 74 25-28

Mesner

Oliver Kosel, St. Michael
Tel.: 0152/55 13 98 68
Angelika Wolf, Mariä-Himmelfahrt
Tel.: 81 92
Leo Vötter, St. Johannes Baptist Tel.: 12 90

Für Versehänge und Todesfälle

Tel: 74 25-22

Kirchenmusiker

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Elli Pruss, Tel.: 0173/9 01 37 83
Matthias Ringenberger,
Tel.: 0163/9 76 50 55
Daniel Dambacher, Tel.: 0157/56 35 65 17

Bücherei Mering

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h;
Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

Caritas St. Afra Hospiz

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier
Tel. 2 14 99 44 11

Caritas Seniorenzentrum St. Agnes

Jägerberg 8, Tel. 84 68 -0

Caritas Seniorenzentrum St. Theresia

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

Caritas-Sozialstation Mering

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88
www.sozialstation-mering.de

Bürgernetz Mering

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr
www.buergernetz-mering.de

Kleiderladen

Mi. 13.30 – 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

Meringer Tafel

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr,
Zettlerstr. 36, Mering, Tel. 74 25-0

Spielgruppen (Mutter-Kind-Gruppen)

Cornelia Flittner, 0176/26 94 39 49
elki@frauenbund-mering.de

Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra

Fr. Rebitzer Tel. 29 06
Fr. Gröbmüller Tel. 2 11 77 95
kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de
www.kita-st-afra.de

Kindergarten St. Margarita

Jennifer Winter, Tel. 3 16 51,
kiga.st.margarita.mering

@bistum-augsburg.de

IMPRESSUM

Name des Druckwerks

„Der Michl“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering mit den Filialkirchen Mariä-Himelfahrt in St. Afra und St. Johannes Baptist in Meringerzell.

Herausgeber

Pfarrer Dr. Florian Markter

Redaktion

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Christine Rauner, Michael Sepp (Onlineredaktion)

Anschrift der Redaktion

Katholisches Pfarramt St. Michael
Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel: 7425-0 Fax 74 25-25
www.mitten-in-mering.de

E-Mail-Adresse

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Erscheinungsweise/Auflage

„Der Michl“ erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

Layout

Matthias Nusko und Werner Halla

Bilder

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

Titelbild: Wolfgang Römisch

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichungshinweis

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief „Der Michl“ und auf der Homepage www.mitten-in-mering.de veröffentlicht werden.

Kontaktdaten:

Katholisches Pfarramt St. Michael

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering

Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25

www.mitten-in-mering.de

facebook: <http://www.facebook.com/MittenInMering>

Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr (Ferien nur vormittags)

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Wittelsbacher Land , BIC GENODEF1MRI;

Kirchenstiftung Meringerzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX